

Customer Success Story

Leistungsstarke Produktdatenverwaltung und Prozessoptimierung – mit mediacockpit

BRANCHE: BAUCHEMIE



BERTSCH INNOVATION
smart product information



Customer Success Story

Inhalt

der kunde	Über das Unternehmen	3
ausgangslage	Herausforderung Datenmanagement – Potenzial für mehr Effizienz	4
herausforderungen	Unterschiedliche Datenquellen & zeitintensive Suchen	5
ziele	Effizientere Ressourcennutzung & transparente Datenstruktur	6
lösung & vorteile	mediacockpit als zentrales System für alle Informationen	7
resultat	Mehr Effizienz durch automatisierte Prozesse & Workflows	9
Zukunftspläne	Erweiterung der Artikelsprachen, Einbindung der Tochtergesellschaften	10
über BI	Über Bertsch Innovation	11

Der Kunde

Über das Unternehmen

Der Kunde mit einer bald **90-jährigen Unternehmensgeschichte** und Standorten in zahlreichen Ländern der Welt hat sich einen Namen als verlässlicher Bauchemie-Hersteller für ein breites Spektrum an Produkten rund ums Baugewerbe gemacht.



Ausgangslage

Herausforderung Datenmanagement – Potenzial für mehr Effizienz

Das Zusammentragen von Produktdaten war über viele Jahre hinweg mit einem erhöhten Zeitaufwand verbunden. **Informationen lagen in verschiedenen Abteilungen verteilt:** Während Techniker auf technische Details zugreifen konnten, lag die Verantwortung für Prospekte beim Marketing. Wer bestimmte Informationen benötigte, musste sich zunächst orientieren, welche Stelle zuständig war – ein Prozess, der Potenzial für Optimierung bot.

Auch die **Erstellung technischer Merkblätter erfolgte manuell**, was angesichts der Vielzahl an Informationen eine anspruchsvolle Aufgabe war. In Einzelfällen entstanden so mehrere Versionen eines Dokuments, je nachdem, wie sorgfältig die Datenpflege erfolgte. Das erschwerte die eindeutige Identifikation der aktuell gültigen Version.

Diese Ausgangssituation machte deutlich: **Eine zentralisierte, transparente und verlässliche Datenverwaltung würde nicht nur die internen Abläufe verbessern, sondern auch die Informationssicherheit für alle Beteiligten nachhaltig stärken.**



Herausforderungen

Unterschiedliche Datenquellen & zeitintensive Suchen

Im Fokus stand die Absicht, **zeitintensive Arbeitsschritte zu verschlanken** und gleichzeitig die **Fehleranfälligkeit** bei der Erstellung von Datenblättern und weiteren Materialien deutlich zu **verringern**.

Beispiel: Technische Merkblätter

Die technischen Merkblätter lagen ursprünglich als durchgängiger Fließtext vor, was das schnelle Erfassen relevanter Informationen erschwerte. Um die Anwendungssicherheit zu erhöhen und mögliche Reklamationen zu vermeiden, entstand der Wunsch nach einer klareren Struktur und einer benutzerfreundlicheren Gestaltung der Dokumente.

Beispiel: Informationsweitergabe an externe Partner

Auch die Weitergabe von Informationen an externe Dienstleister war mit einem hohen organisatorischen Aufwand verbunden. Die benötigten Daten mussten aus unterschiedlichen Quellen zusammengetragen werden – von Mitarbeitenden, dem ERP-System oder der chemisch-technischen Abteilung. Hier zeigte sich deutlich, wie wertvoll eine zentrale, leicht zugängliche Datenbasis sein kann.

Herausforderung: unterschiedliche Datenquellen mit teils widersprüchlichen Informationen und zeitintensiver Suche

Ziel: etablieren einer zentralen Datenquelle und damit garantiert korrekte Daten bei gleichzeitiger Aufwandsreduktion; alles in einem Rutsch ausleitbar

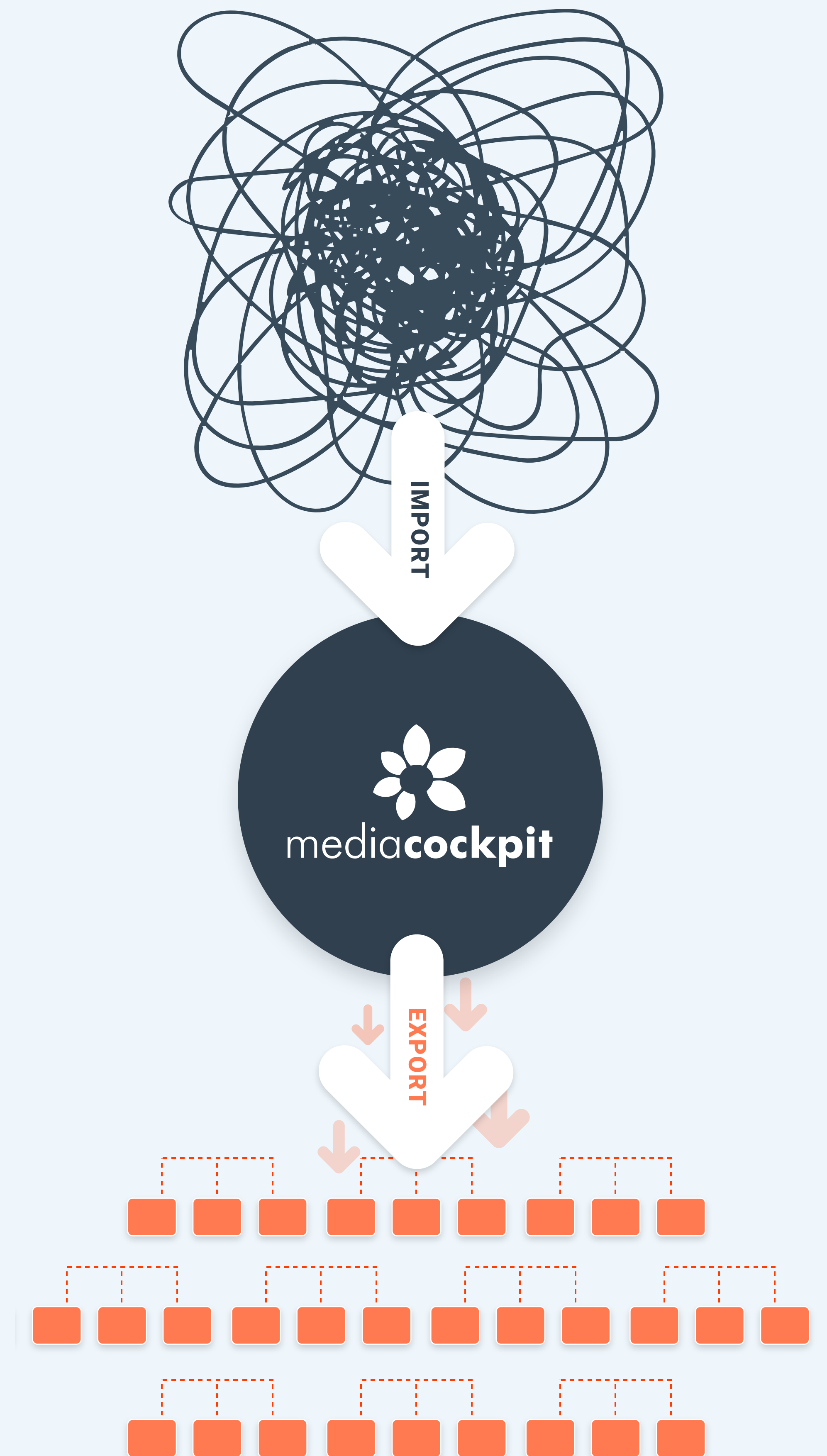


Ziele

Effizientere Ressourcennutzung und transparente Datenstruktur

Nach einer intensiven Phase, in der das Zusammenstellen von Informationen mit hohem zeitlichem Aufwand verbunden war, rückte die **Optimierung interner Prozesse** in den Mittelpunkt. Ein zentrales Anliegen war es, die **Mitarbeitenden gezielt zu entlasten** – insbesondere von wiederkehrenden, manuellen Tätigkeiten –, um Freiräume für wertschöpfende Aufgaben zu schaffen.

Gleichzeitig wurde **eine zentrale, konsistente Datenbasis** angestrebt, die nicht nur für **strukturierte und stets aktuelle Datenblätter** sorgt, sondern auch die Informationsqualität im gesamten Unternehmen nachhaltig verbessert.



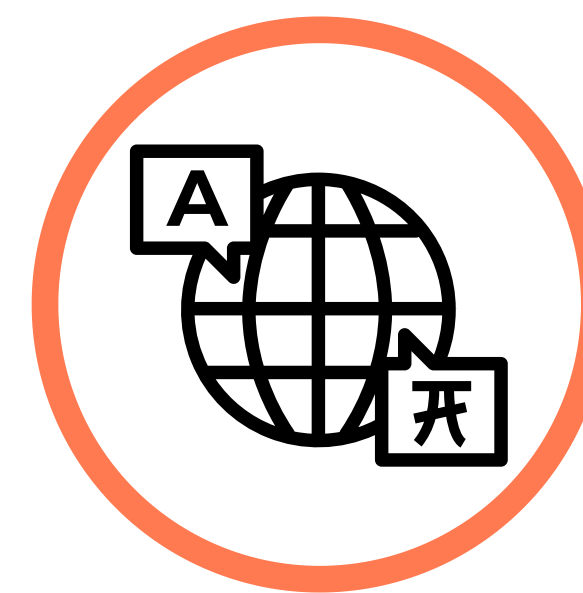
mediacockpit als zentrales System für alle Informationen

Das Unternehmen hat sich für **mediacockpit von Bertsch Innovation** entschieden – eine umfassende Lösung für die Verwaltung von Produktdaten und zugehörigen Medien. Alle produktbezogenen Informationen, ob Texte oder Bilder, werden nun übersichtlich und zentral an einem Ort gespeichert und sind leicht auffindbar.



Einheitliche und automatisierte technische Merkblätter

Die technischen Merkblätter werden nicht mehr manuell von Einzelpersonen erstellt, sondern direkt im PIM-System generiert. Dadurch werden unterschiedlichen Versionen vermieden, und der Inhalt ist stets korrekt.



Effizienter Übersetzungsprozess

Dank einer bidirektionalen Schnittstelle zum Übersetzungsbüro können Texte schneller und einfacher für Übersetzungen ausgetauscht werden.



Individuelle Ausleitungen für Partner

Darüber hinaus gibt es individuelle Ausleitungen für verschiedene Partner, wie z. B. Baustoffdienstleister, die benötigte Dokumente und Produktdaten direkt erhalten. Sogar Zuständigkeitslisten werden über das PIM verwaltet und bereitgestellt.

Warum mediacockpit

mediacockpit von Bertsch Innovation bietet all das, was benötigt wird:

„Andere Anbieter konnten nicht das liefern, was wir benötigen. Zudem hat uns das UI bei mediacockpit besser gefallen als bei anderen. Das Gesamtkonzept bei mediacockpit ist einfach optimal und es ist alles drin, was wir brauchen.“

– Technische Redakteurin beim Kunden –

Resultat

Mehr Effizienz durch automatisierte Prozesse & Workflows

Die Einführung von mediacockpit als zentrales PIM-System hat folgenden positive Ergebnisse erzielt:

- ✓ **Zentrale Quelle für alle Daten (Single Source of Truth):** Alle Produktdaten und zugehörigen Assets wie Fotos, Prospekte, Prüfzeugnisse und technische Merkblätter sind an einem Ort gebündelt.
- ✓ **Kein Datenchaos mehr:** Das zeitaufwendige Zusammensuchen von Daten und Assets entfällt vollständig.
- ✓ **Verbesserte Produktdatenqualität:** Alle vorhandenen Texte und technischen Merkblätter sind stets auf dem neuesten Stand und einheitlich.
- ✓ **Arbeitserleichterung und Zeitersparnis:** Die Mitarbeiter profitieren von klaren Prozessen und weniger manuellen Aufgaben.
- ✓ **Vereinfachte Zusammenarbeit mit Externen:** Durch die Anbindung an u.a. das Übersetzungsbüro können Texte automatisiert und schneller ausgetauscht werden.
- ✓ **Einheitliche Daten und Formulierungen:** Ob in internen Programmen oder auf der Website – alle Inhalte sind dank mediacockpit einheitlich und konsistent.
- ✓ **Automatisierte Übersetzungsprozesse:** Alle zwei Wochen erfolgt eine automatische Ausleitung von zu übersetzenden Texten an das Übersetzungsbüro. Früher musste manuell geprüft werden, welche Texte geändert wurden und zu übersetzten sind.
- ✓ **Zusatzinformationen im PIM gespeichert:** Abverkaufsprogramme, Streichlisten und Haltbarkeitsdaten werden jetzt zentral gespeichert, statt, wie früher, manuell bei Anfragen herausgesucht zu werden.
- ✓ **Automatische Workflows:** Bei neuen Artikeln werden automatisch alle betroffenen Mitarbeiter per E-Mail benachrichtigt, damit sie die erforderlichen Informationen im PIM pflegen.
- ✓ **Effiziente Datenweitergabe:** Dank Schnittstellen zum CMS und an Kunden oder Dienstleister werden Daten und Dokumente vereinfacht ausgeleitet.

„Man kann sehr viel konfigurieren in mediacockpit, und es ist nahezu alles machbar. Außerdem ist nur ein Bruchteil an Kontrolle notwendig im Gegensatz dazu, wie es vor der Einführung von mediacockpit war.“

– Technische Redakteurin beim Kunden –

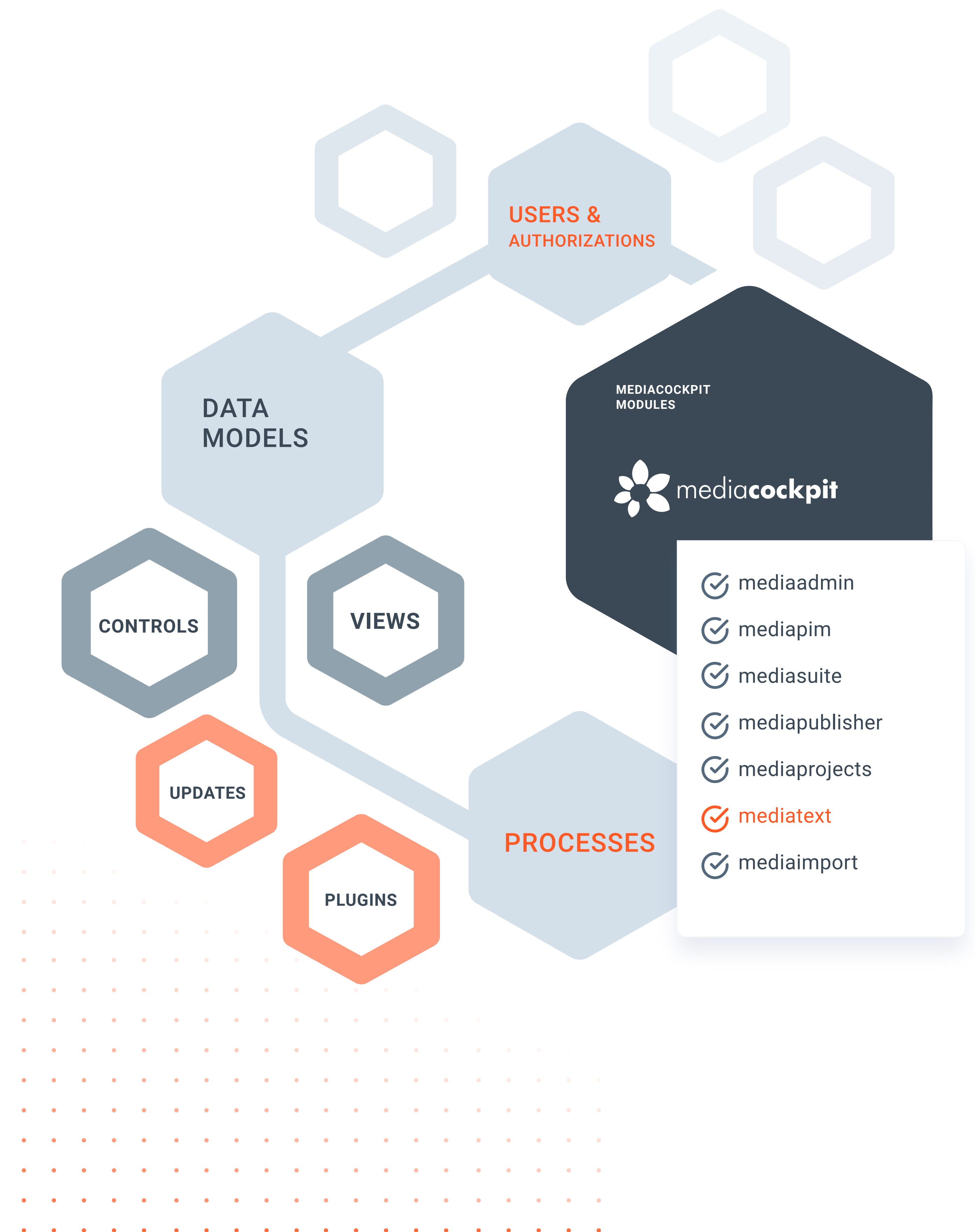


Zukunftspläne

Weiterentwicklung des Systems und der Prozesse

Das Unternehmen hat ehrgeizige Pläne für die Zukunft:

- » **Schrittweise Erweiterung der Artikelsprachen:** Ziel ist es, die Anzahl der Sprachen pro Artikel auf bis zu 20 zu erhöhen.
- » **Einführung des Plugins für Adobe InDesign:** So können die Grafiker direkt im PIM-System an ihren Adobe InDesign-Daten arbeiten.
- » **Technische Merkblätter in weiteren Sprachen:** Um alle Märkte zu abzudecken, sollen die Merkblätter in zusätzlichen Sprachen verfügbar gemacht werden.
- » **Einbindung der Tochtergesellschaften:** Diese sollen die Möglichkeit erhalten, technische Merkblätter für ihre eigenen Sortimente im PIM zu erstellen und zu verwalten.



smart product information

Über Bertsch Innovation

Bertsch Innovation arbeitet seit über 20 Jahren daran, Produktinformationen eng mit kreativem Content zu verknüpfen, damit Unternehmen besser kommunizieren können. Die gesamte Erfahrung aus mehr als 1.000 erfolgreichen Projekten wird in die Weiterentwicklung der Technologie überführt, um Unternehmen umfänglich und nachhaltig zu unterstützen.

BERTSCH INNOVATION
smart product information

BERTSCH INNOVATION
smart product information

Bertsch Innovation GmbH
Kronenstrasse 25
70174 Stuttgart
Deutschland

Fon +49 (0) 711 9688-160
Fax +49 (0) 711 9688-1610
info@bertschinnovation.com
www.bertschinnovation.com